



Abb. 1: Patientensituation nach erfolgter Therapie mittels Metronidazol, CHX-Chips, aPDT und anderen Maßnahmen nach dem 3. Recall

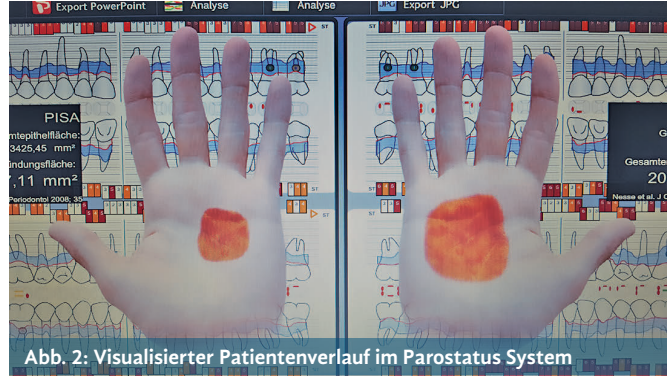


Abb. 2: Visualisierter Patientenverlauf im Parostatus System



Abb. 3: Applikation des OXYSAFE Gels in situ



Abb. 4: Patientensituation 3 Wochen nach Beginn der Sauerstofftherapie mittels OXYSAFE Professional

LÖSUNG: SAUERSTOFFTHERAPIE

In der Parodontitis- und Periimplantitisbehandlung gibt es immer wieder Patienten und klinische Fälle, die Behandler herausfordern und gleichzeitig höchst motivieren. Wenn nach verschiedenen Behandlungsmethoden noch immer keine signifikante Besserung des Entzündungszustands erkennbar ist, liegt die Überlegung nahe, standardisierte Behandlungsabläufe durch die Anwendung innovativer Technologien zu ergänzen.

OXYSAFE Professional von Hager & Werken gehört sicherlich zu den wirksamsten und effizientesten neuen Produkten in der erfolgreichen Parodontitis- und Periimplantitistherapie.

Startschwierigkeiten

Durch die aktive Sauerstofftherapie kommt es zur schnellen Wundheilung und Reduktion der Taschentiefe. Für die unmittelbare Behandlung in der Praxis gibt es das OXYSAFE Professional Gel in handlichen Ein-Millimeter-Spritzen zur direkten Tascheninstillation. Für die Weiterbehandlung in der häuslichen Anwendung erhält der Patient zusätzlich die OXYSAFE Professional Liquid Mundspülung zur nachhaltigen Therapiebeglei-

tung. Im bildlich dargestellten Patientenfall (Raucher) wurde vor zwei Jahren eine aggressive chronische Parodontitis diagnostiziert (Abb. 1).

Vor Beginn der parodontalen Behandlung wurde die klassische Gabe von Metronidazol eingesetzt. Die Akzeptanz des Patienten war sowohl in den Vorbehandlungssitzungen als auch in der häuslichen Mundhygiene gut. Die Parodontitistherapie, mit üblichen CHX-Produkten wie Spüllösung, Gel und CHX-Chips, wurde durchgeführt. Der Patient kam im regelmäßigen, dreimonatigen Recall-Intervall zur parodontalen Nachbehandlung, wobei keine starke Verbesserung des BOP und STI, gerade im OK-Frontzahnbereich, erkennbar wurde.

Unsere Praxis dokumentiert sämtliche Patientenfälle mittels des Parostatus-Systems. Das

hilft in der Forensik wie auch in der Patientenmotivation durch eine anschauliche Visualisierung sowohl der Anamnese als auch des Therapieverlaufs. Das Behandlungsergebnis verschlechterte sich bis zur dritten Recallsitzung wieder. Die Befunde zeigten erneut hohe Entzündungswerte, vor allem im OK-Frontzahnbereich. Die Durchführung eines mikrobiellen Tests mittels Entnahme des Sulkusfluids ergab, dass der Patient stark erhöhte Werte bei den anaeroben Bakterien *Porphyromonas gingivalis*, *Campylobacter rectus* und *Tannerella forsythia* aufwies.

Die Anwendung des Diodenlasers im OK-Frontzahnbereich mit fotodynamischer Therapie verbesserte den Befund kurzfristig. Die Wirkungszeit aller Therapien war jeweils nur sehr


kurz, die Reinfektion der befallenen Taschen immer wieder festzustellen.

Entdeckung auf der IDS

Auf der IDS in Köln wurde dann die aktive Sauerstofftherapie zusammen mit dem Präparat OXYSAFE Professional präsentiert. Die Sauerstofftherapie (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex) von OXYSAFE Professional Gel und OXYSAFE Professional Liquid durchdringt aufgrund ihrer eigenen Molekularstruktur schnell den Biofilm in der Zahnfleischtasche und bringt den Wirkstoff unmittelbar in die befallenen Bereiche. Die schädlichen Bakterien werden gezielt zerstört, und es wird eine regenerierende Wirkung im entzündeten Gewebe aktiviert. Die Mundflora wird bei der Anwendung nicht negativ beeinflusst, da keine Peroxide oder Radikale verwendet werden und sie auch nicht zytotoxisch auf die Zellen wirkt.

Die Akzeptanz der Patienten ist sehr groß, da die Applikation des Gels in der Regelschmerzfrei verläuft. Die Anwendung in der Praxis erfolgt durch die Applikation des Gels in die erkrankten Bereiche, bis das austretende Gel klar aussieht. Die Einwirkzeit beträgt ca. drei bis fünf Minuten. Danach wird es mit Kochsalzlösung herausgespült und der Applikationsvorgang einmal wiederholt. Das Liquid für die häusliche Weiterbehandlung ist leicht zu dosieren und hat einen angenehmen Geschmack. Langfristig wird somit genügend Aktivsauerstoff in die Zahnfleischtaschen abgegeben, um das Reinfektionsrisiko drastisch zu reduzieren.

Bereits drei Wochen nach Beginn der Therapie konnte ein deutlicher Rückgang der Entzündung beobachtet werden. Der Heilungsprozess des gesamten Gingivalbereichs ist deutlich zu sehen, und das Zahnfleisch wird wieder rosiger und festigt sich. Seit diesem beeindruckenden Ergebnis ist OXYSAFE Professional in unserer

Praxis fest etabliert. Bei der Risikogruppe „Raucher“ erzielen wir mit der Aktiven Sauerstofftherapie genauso hervorragende Ergebnisse wie bei den Nichtraucherern. 



OXYSAFE Professional von Hager & Werken:
wirksam und effizient

Übersicht der Anwendungsbereiche und Wirkmechanismen:

- Anwendung bei Mucositis, Parodontitis und Periimplantitis
- Zerstört schädliche anaerobe Bakterien (auch in der Tasche)
- Verändert den Biofilm
- Aktive Sauerstofftechnologie beschleunigt die Wundheilung (ohne Peroxid und Radikale)
- Abnahme von Entzündungen
- Reduktion der Taschentiefe
- Reduziert Plaque
- Ohne Antibiotika und CHX
- Nicht zytotoxisch (nicht als Zellgift für gesundes Gewebe oder probiotische Bakterien wirkend)



BIRGIT THIELE-SCHEIPERS, ZMP

Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin in einer Praxis in NRW.
Beratung und Schulung von Zahnarztpraxen, Seminare und Vorträge zum Thema Prävention



#Lieblingfarbe